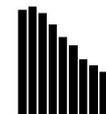


## 4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich



Die Zahl der Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen oder vorwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen nahm gegenüber 2002 zu. Zusammen wurden 10 256 Diebstähle erfasst. Das waren 757 Fälle bzw. 8,0 Prozent mehr als im Vorjahr. In Sachsen spielte sich etwa jeder 15. registrierte Diebstahl in den genannten Bereichen ab. Bundesweit traf dies durchschnittlich für jeden 14. Diebstahl zu.

**Tabelle 297: Diebstahl im gewerblichen Bereich im Einzelnen**

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	erfasste Fälle		Änderung 2003/2002	
		2003	2002	absolut	in %
*10*	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	7 969	7 235	+ 734	10,1
	davon				
310*	ohne erschwerende Umstände	2 390	2 013	+ 377	18,7
410*	unter erschwerenden Umständen	5 579	5 222	+ 357	6,8
*45*	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	2 287	2 264	+ 23	1,0
	davon				
345*	ohne erschwerende Umstände	1 094	945	+ 149	15,8
445*	unter erschwerenden Umständen	1 193	1 319	- 126	9,6

Der Diebstahl im Gewerbebereich strukturierte sich zu

34,0 Prozent aus Straftaten ohne erschwerende Umstände und  
66,0 Prozent aus Straftaten unter erschwerenden Umständen.

Betroffen waren zu

77,7 Prozent Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatträume und  
22,3 Prozent überwiegend unbezogene Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Sachsen war - wie die Gesamtheit der neuen Bundesländer - durch Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen überdurchschnittlich belastet. Beim Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen zählte der Freistaat zu den fünf Ländern mit der niedrigsten Häufigkeitszahl.

**Tabelle 298: Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich**

	HZ Diebstahl im gewerblichen Bereich 2003	
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
Sachsen	183	53
alte Bundesländer einschließlich Berlin	219	31
neue Bundesländer	254	58
Bund gesamt	225	35

Der Anteil unvollendeter Delikte lag in Sachsen bei Diebstahl in/aus

Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen bei 16,8 Prozent,  
überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen bei 5,9 Prozent.

## 4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

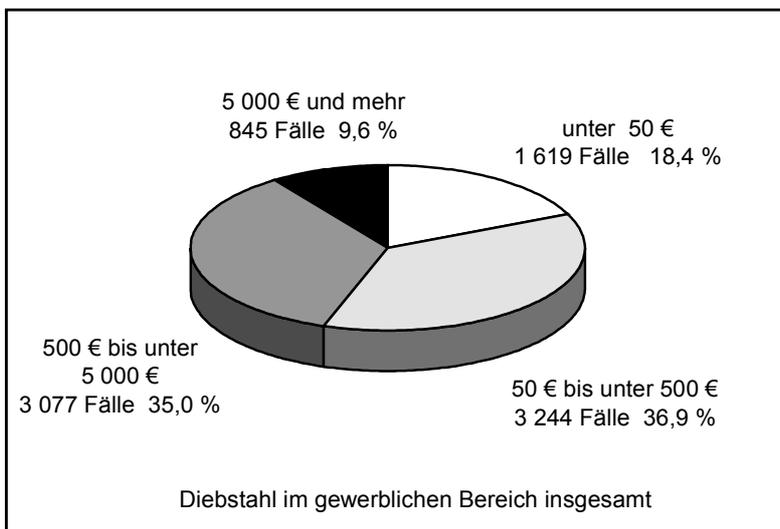
Insgesamt wurden im gewerblichen Bereich 1 471 Versuchshandlungen und 8 785 vollendete Diebstähle registriert. 2002 waren es 1 363 versuchte und 8 136 vollendete Delikte.

**Tabelle 299: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen**

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 50	50 500	500 5 000	5 000 50 000	50 000 und mehr	
*10*	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	6 633	1 302	2 567	2 151	593	20	13,9
*45*	... Neu- und Rohbauten, Gebäuden und Baustellen	2 152	317	677	926	222	10	5,0
... gewerblichem Bereich gesamt		8 785	1 619	3 244	3 077	815	30	18,9

Die Schadenssumme entsprach 21,5 Prozent des im Zusammenhang mit Diebstahl gemeldeten Gesamtschadens. 2002 lag der Schaden durch Diebstahl im gewerblichen Sektor bei 18,7 Mio. €.

**Abbildung 86: Verteilung der Fälle auf die Schadensklassen**



Von den Delikten mit Schäden ab 5 000 € bewegten sich 745 Fälle unter 25 000 €, 70 Fälle von 25 000 bis unter 50 000 € und 30 Fälle in einer Höhe ab 50 000 €.

18,9 Prozent der Fälle mit Einzelschäden über 5 000 € liefen ohne erschwerende Umstände ab. Es wurden sechs „einfache“ Diebstähle mit Schadenshöhen ab 50 000 € gemeldet. Die Täter entwendeten u. a. Computertechnik, technische Zeichnungen, eine ungesicherte antike Bronzefigur sowie Anbaugeräte für einen Kettenbagger.

Von den 10 256 registrierten Delikten im gewerblichen Bereich entfielen

3 904 auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern (38,1 %),
2 122 auf Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern (20,7 %),
4 230 auf Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern (41,2 %).

**Tabelle 300: Veränderungen und Häufigkeitszahlen des Diebstahls im gewerblichen Bereich nach Gemeindegrößenklassen**

Gemeindegrößengruppe Einwohnerzahl ...	Änderung gegenüber 2002		Fälle je 100 000 Einwohner	
	Anzahl	in Prozent	2003	2002
unter 20 000	+ 315	8,8	172	155
20 000 bis unter 100 000	+ 63	3,1	280	276
100 000 bis unter 500 000	+ 379	9,8	318	290

**Tabelle 301: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen (prozentual)**

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	Tatortverteilung in Prozent		
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000
*10*	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	37,3	21,5	41,2
	davon			
310*	ohne erschwerende Umstände	30,5	21,5	47,9
410*	unter erschwerenden Umständen	40,2	21,5	38,3
*45*	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	40,7	17,8	41,5
	davon			
345*	ohne erschwerende Umstände	38,1	18,1	43,8
445*	unter erschwerenden Umständen	43,0	17,6	39,4

Zu insgesamt 2 662 Delikten konnten die Tatverdächtigen ermittelt werden. Die Aufklärungsquote stieg gegenüber 2002 um 0,2 Punkte auf 26,0 Prozent.

**Tabelle 302: Aufklärungsergebnisse 2003 im Vergleich zu 2002**

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
*10*	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	2 266	2 031	28,4	28,1	1 884	1 806
	davon						
310*	ohne erschwerende Umstände	724	662	30,3	32,9	682	664
410*	unter erschwerenden Umständen	1 542	1 369	27,6	26,2	1 280	1 224
*45*	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	396	418	17,3	18,5	533	585
	davon						
345*	ohne erschwerende Umstände	229	235	20,9	24,9	309	330
445*	unter erschwerenden Umständen	167	183	14,0	13,9	239	273

Die Tatverdächtigen waren fast ausschließlich männlich. Weibliche Tatverdächtige nahmen im Zusammenhang mit Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen einen Anteil von 11,8 Prozent ein. Bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen lag ihr Anteil mit 7,3 Prozent noch niedriger.

Nach Altersgruppen setzten sich die Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	
Kinder	6,4 %	Kinder	7,3 %
Jugendliche	25,5 %	Jugendliche	25,7 %
Heranwachsende	19,6 %	Heranwachsende	11,8 %
Erwachsene	48,5 %	Erwachsene	55,2 %

Im Vergleich zu 2002 ging der Tatverdächtigenanteil der Nichterwachsenen bei Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen um 0,3 Prozentpunkte zurück. Bei Baustellendiebstahl nahm er um 1,6 Punkte ab.

## 4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

**Tabelle 303: Anzahl der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht im Einzelnen**

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
*10*	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	1 884	1 662	222	120	480	370	914
310*	davon ohne erschwerende Umstände	682	561	121	35	149	115	383
410*	davon unter erschwerenden Umständen	1 280	1 177	103	90	358	268	564
*45*	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	533	494	39	39	137	63	294
345*	davon ohne erschwerende Umstände	309	283	26	9	65	39	196
445*	davon unter erschwerenden Umständen	239	224	15	30	74	28	107

Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich mit 5,6 Prozent relativ wenig Nichtdeutsche (2002: 5,9 %); 97 wurden des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstattträumen verdächtigt, 39 des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Vorrangig traten Polen (39 Tatverdächtige), Tschechen (17), Algerier (13), Jugoslawen (10) und Vietnamesen (8) in Erscheinung.

**Tabelle 304: Regionale Verteilung des Diebstahls im Gewerbebereich**

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	757	24,6	241	+ 152	25,1
PD Chemnitz	558	19,5	144	- 31	5,3
PD Freiberg	371	22,9	153	- 28	7,0
PD Plauen	471	24,2	175	- 28	5,6
PD Zwickau	703	21,2	189	+ 93	15,2
<b>Reg.bez. Chemnitz</b>	<b>2 860</b>	<b>22,5</b>	<b>180</b>	<b>+ 158</b>	<b>5,8</b>
PD Bautzen	581	33,4	164	+ 58	11,1
PD Dresden	1 873	24,8	390	+ 440	30,7
PD Görlitz	460	29,3	148	- 166	26,5
PD Pirna	529	40,3	198	+ 73	16,0
PD Riesa	534	37,1	198	+ 58	12,2
<b>Reg.bez. Dresden</b>	<b>3 977</b>	<b>30,3</b>	<b>236</b>	<b>+ 463</b>	<b>13,2</b>
PD Grimma	1 033	28,9	286	+ 14	1,4
PD Leipzig	1 711	16,0	346	- 43	2,5
PD Torgau	675	36,0	300	+ 165	32,4
<b>Reg.bez. Leipzig</b>	<b>3 419</b>	<b>23,8</b>	<b>316</b>	<b>+ 136</b>	<b>4,1</b>
Freistaat Sachsen	10 256	26,0	236	+ 757	8,0